



**Inhalt**

Seite

Das Jahr 2014 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	5
Bilanz zum 31.12.2014	10
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	11
Anhang	14
Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014	20
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2014 – 30.06.2014	21
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2014 – 31.12.2014	29



### **Das Jahr 2014 aus Sicht der Liquidatoren**

Im Jahresdurchschnitt 2014 hat sich die deutsche Wirtschaft als relativ stabil erwiesen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag um 1,5% höher als im Vorjahr und damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,2 %. Nach Aussagen des Bundesministeriums der Finanzen konnte sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten und dabei vor allem von einer starken Binnennachfrage profitieren.

Die privaten Konsumausgaben stiegen in 2014 preisbereinigt um 1,1% und die des Staates um 1,0%. Besonders stark wuchsen die Investitionen in Deutschland mit spürbar über 3%. Erfreulich ist, dass die Zahl der Erwerbstätigen mit 42,7 Millionen das achte Jahr in Folge einen neuen Höchststand erreichte.

Die EZB senkte den Leitzins im Jahr 2014 weiter auf ein historisches Tief von 0,05%. Die Politik der EZB war und ist vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Die Ankaufprogramme der EZB wurden ausgeweitet. Anfang 2015 verkündete die EZB schließlich ein bisher unbekannt umfangreiches Ankaufprogramm von Euro-Staatsanleihen neben den bisherigen Anleihen aus dem privaten Sektor.

Die balandis Immobilien GmbH & Co. KG, Gräfelfing (kurz: balandis KG; vormals DLF Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart), konnte im Jahr 2014 aufgrund der bestehenden Zinsbindungen nur in eingeschränktem Umfang von den historisch niedrigen Zinsen profitieren. So wurden Darlehen in Höhe von über EUR 25 Mio. (Rosenheim, Kassel und Schorndorf) zu deutlich günstigeren Zinskonditionen als bisher refinanziert. Neben Prolongationen mit der BerlinHyp, als weiterhin größte Kreditgeberin, konnten auch Darlehen abgelöst werden, die dann bei der HypoVereinsbank/Unicredit refinanziert wurden. Dies werten wir als Vertrauen dieser beiden Institute in die Qualität unseres Portfolios und dessen Verwaltung.

In der balandis KG sind im Jahr 2014 per Saldo rd. EUR 21,7 Mio. Tilgungen an Banken erfolgt, davon standen rd. 15,9 Mio. in Zusammenhang mit Sondertilgungen und endfälligen Darlehen. Enthalten ist auch eine Darlehenserhöhung in Höhe von rd. EUR 1,2 Mio. im Rahmen der Umschuldung / Anschlussfinanzierung des Objektes Schorndorf. Zusätzlich wurden Darlehen der Muttergesellschaft, der balandis real estate ag, in Höhe von rd. EUR 12,4 Mio. getilgt. Somit beträgt die gesamte Veränderung der Darlehen im Jahr 2014 rd. EUR 34,1 Mio.

Nach Marktberichten von Jones Lang LaSalle erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2014 im fünften Jahr in Folge ein höheres Volumen, mit nunmehr rund EUR 40 Mrd. Wesentliche Treiber für den erneuten deutlichen Umsatzanstieg war wohl insbesondere das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44% des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandels-, und Lager- bzw. Logistikobjekten. Der Anteil ausländischer Investoren ist wieder auf nahezu 50% des Gesamtvolumens gestiegen.

Auch in der balandis KG konnten wir von diesem Trend im Jahr 2014 erstmals profitieren. Durch die Umwandlung der Muttergesellschaft in die balandis real estate ag konnten erstmals Objektverkäufe geprüft und letztendlich auch umgesetzt werden. Die Umwandlung der balandis real estate ag, Gräfelfing, war hierfür notwendig, um eine Gewerblichkeit der DLF-Gesellschaften zu verhindern.

Im Jahr 2014 haben wir Objekte in Hamburg-Wandsbek, Pirmasens, Leipzig, Ludwigshafen und Freinsheim verkauft. Ebenso beurkundet wurden die Verkäufe der Objekte in Bielefeld und Nürnberg, Vordere Sterngasse 2, wobei der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten jeweils erst Anfang 2015 stattgefunden hat. Die Erlöse aus den aufgeführten Verkäufen wurden zur Abfindung von Kündigungen, die zum 31.12.2013 ausgesprochen wurden, verwendet.



### Vermietung

Insgesamt konnten wir knapp 10.000 qm neu oder wieder vermieten. Die Flächenauslastung innerhalb der balandis Immobilien GmbH & Co. KG verbesserte sich gegenüber dem 31.12.2013 von rd. 77% auf 81% zum 31.12.2014. Dies resultiert unter anderem durch den Verkauf der leer stehenden Liegenschaft in Hamburg-Wandsbek und der Projektentwicklung in Hamm. Einer noch besseren Entwicklung der Flächenauslastung laufen die Mietvertragskündigungen und auslaufende Mietverträge entgegen. Der oben erwähnten Vermietungsleistung von rd. 10.000 qm standen ca. 3.036 qm beendete Mietverträge entgegen.

Besonders hervorzuheben bei den Vermietungen im Jahr 2014 sind:

In der Liegenschaft Bucher Str. 103 in Nürnberg konnte ein Mietvertrag mit einem Stuttgarter Ingenieurbüro über rund 440 m<sup>2</sup> abgeschlossen und damit Vollvermietung bei dem über 3.600 m<sup>2</sup> großen Objekt erreicht werden.

Im ehemaligen Bankgebäude in der Kasseler Innenstadt, Kölnische Straße 9-11, wurden rund 1.200 qm Bürofläche an ein überregional operierendes Schulungsunternehmen vermietet. Die Repositionierung der 2001 erbauten ehemaligen Bankimmobilie ist damit nahezu abgeschlossen. Von den insgesamt rund 3.300 qm sind Stand Mitte September 2015 rund 2.800 qm vermietet.

Die Neupositionierung der über 8.000 qm großen Liegenschaft in Dresden, Bamberger Straße, wurde mit 2.200 platzierten qm erfolgreich fortgesetzt. Es konnten Neuvermietungen an ein Fitness-Studio und an eine Online-Werbeagentur getätigt werden. An einen Bestandsmieter, das Land Sachsen, konnte eine weitere Fläche vermietet werden.

Im Objekt Römergalerie in Leonberg konnte das Dienstleistungs- und Gesundheitskonzept weiter erfolgreich umgesetzt werden. Neben diversen Ärzten und einem Hörgeräteakustiker konnte die AOK als Schwergewicht im Gesundheitssektor gewonnen werden. Des Weiteren wurde durch eine interne Umsiedlung eines Bestandsmieters die Kapazität für ein klassisches Fitness-Studio geschaffen. Insgesamt wurden nominal 3.400 qm (real 2.300 qm) bis Mitte September 2015 neu platziert.

In dem ehemaligen Dresdner Bank/Commerzbank Gebäude am Husemannplatz 6-7 in Bochum konnten zwei Mietverträge mit ortsansässigen Ärztinnen über 260 bzw. 200 qm abgeschlossen werden.

Die im 1a-Lagen-Objekt in Hagen vom Mieter Reno gekündigte Ladenfläche mit knapp 800 qm wurde nahtlos an den Textildiscounter KIK langfristig weitervermietet. Die Liegenschaft ist damit langfristig voll vermietet.

In der rund 14.000 qm großen Arnold Galerie in Schorndorf konnte nach der zu Jahresbeginn erfolgten Neuvermietung an den Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis weitere Verträge mit zwei neuen Mietern abgeschlossen werden. Mit dem Vertriebsbüro der LBS - Landesbausparkasse Baden-Württemberg - sowie einer seit vielen Jahren in Schorndorf ansässigen podologischen Praxis erweitert sich wiederum das Angebot. Mit diesen Neuvermietungen mit Laufzeiten zwischen 7 und 15 Jahren konnte der, überwiegend im Bürobereich liegende, Leerstand auf unter 1.000 qm reduziert werden.

Durch die Vermietung von über 200 qm an den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenverbund konnte im Büro- und Geschäftshaus in Rosenheim, Bahnhofstraße 12, nahezu Vollvermietung erreicht werden.



### **Liquidation der DLF-Gesellschaften**

Das Jahr 2014 war für die Gesellschaften geprägt durch den Beschluss zur Liquidation. Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 DL-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern der jeweils erzielbare Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckt.

In unserer, sowie auch den anderen DLF-Gesellschaften, ist die Beteiligung an der balandis real estate ag einer der wesentlichen Vermögensgegenstände. Für die balandis real estate ag wurde Ende 2014 ein internationales strukturiertes Bieterverfahren begonnen. Die balandis real estate ag hält wiederum mittelbar Eigentum an einem deutschen und US-amerikanischem Gewerbeimmobilienportfolio, sowie seit 2013 unmittelbar an den zwei Verwaltungsgesellschaften balandis Verwaltungs GmbH (Asset Management und Fondsverwaltung) sowie Concipio Gesellschaft für Immobilienverwaltung GmbH (Property Management). Die ursprüngliche Intention sämtliche Aktien der balandis real estate ag zu verkaufen, konnte bisher nicht umgesetzt werden. Sollte sich zu diesem Verkauf im Zeitraum zwischen Erstellung des Geschäftsberichts und dessen Versand nennenswerte Ereignisse ergeben, werden wir diese im Anschreiben erläutern.

#### **DREILÄNDER BETEILIGUNG 87/2**

- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.  
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer  
der KC Beteiligungs GmbH

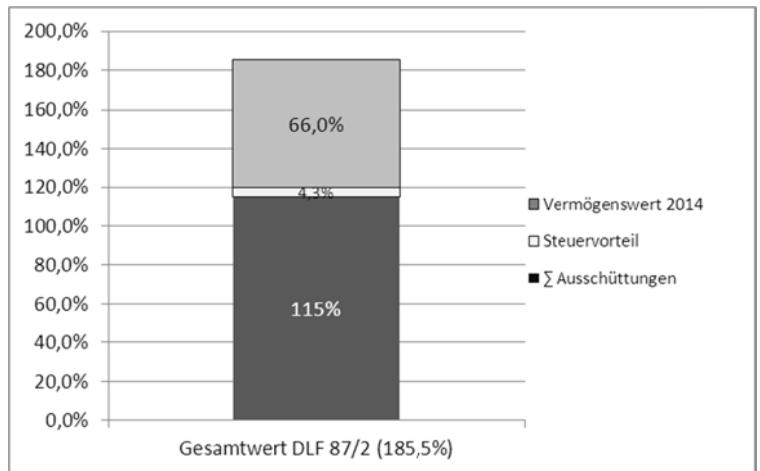
Helmut Cantzler - Geschäftsführer  
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



**Eckdaten**

**Gesamtbetrachtung**

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2014. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



**Beschlussfassungsergebnisse**

**Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2013**

Für das Geschäftsjahr 2013 wurde zum 27.03.2015 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 77,31 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag		Zustimmung (%)
1.	Feststellung Jahresabschluss / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2013	100,00
2.	Genehmigung des Liquiditätsüberschusses 2013	100,00
3.	Entlastung persönlich haftende Gesellschafterin	100,00
4.	Entlastung Treuhandkommanditistin	100,00
5.	Klarstellung Gebührenregelung	100,00

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

**Kapitalflussrechnung; Ausschüttung**

Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.



**Investitionsteil Deutschland****SB-Markt Schaafheim**

## Objektdaten

Standort:	Schaafheim
Grundstücksfläche:	1.277 qm
Abschluss-Kaufvertrag:	27.11.1987
Kaufpreis:	EUR 527.607,21
	Abweichungen zum Prospekt: keine
	Datum letzte Kaufpreisrate: 17.02.1988
Fertigstellung:	1987
Mieter:	Heurich GmbH & Co., Getränke-Fachgroßhandel
Jährliche Anfangsmiete:	EUR 41.721,42 zzgl. Umsatzsteuer
Jahresmiete 2014:	EUR 30.995,00 zzgl. Umsatzsteuer
Mietvertragslaufzeit:	31.10.2016
Mietoptionen:	jährliche Verlängerung
Wertsicherung:	Indexneutrale Zeit: 1 Jahr
	Seit dem 01.01.2013 gilt der so genannte „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ mit einem Basisjahr 2010. Die „alten“ Indizes sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, eingestellt worden.
	Indexänderung für Mietanpassung: mindestens 10 %
	Mieterhöhung bzw. -minderung: um 50% der prozentualen Indexänderung
Nebenkosten:	Der Mieter zahlt alle Nebenkosten bis auf die Instandhaltung und Instandsetzung an Dach und Fach.

**Finanzierung**

	Ist
Grundsulddarlehen	EUR 375.799,53 / DM 735.000,00
Disagio	10 % (EUR 37.579,95 / DM 73.500,00)
Zins bis 31.01.1997	6,00 % p.a.
Zins (nach Prolongation) bis 31.08.2007	6,40 % p.a.
Zins (nach Prolongation) ab 01.09.2007 bis 30.11.2007	5,50 % p.a.
Zins (nach Prolongation) ab 01.12.2007 bis 30.12.2015	5,55 % p.a.
Tilgungsbeginn	September 1992
Tilgung bis 30.12.2015	2,00 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Stand Grundsulddarlehen per 31.12.2014	EUR 26.145,63
kumulierte Tilgungen bis 31.12.2014	EUR 349.653,90
Bestellte Sicherheiten:	
Grundsuld, eingetragen im Grundbuch zu Dieburg, Band 94, Blatt 3822 zugunsten der Bayrischen Hypotheken- und Wechselbank AG, München	EUR 375.799,53 (DM 735.000,00)



### **Vermietungssituation**

Die Mieten gehen seit der vollständigen Kaufpreiszahlung planmäßig ein. Gegenüber dem prospektierten Mietbeginn 01.01.1988 ergibt sich eine geringfügige Abweichung. Die gegenüber der ursprünglichen Anfangsmiete geringere Jahresmiete resultiert aus der im November 2001 erfolgten Neuvermietung des Objektes bei marktbedingt reduzierten Anfangsmieten.

Gemäß Mietvertrag vom 10./28.08.2001 wurde das Mietverhältnis für die Dauer von 10 Jahren bis zum 31.10.2011 fest abgeschlossen. Mit Nachtrag Nr.3 vom 10./19.12.2013 wurde die Laufzeit des Mietvertrages um ein weiteres Jahr bis zum 31.10.2015 verlängert. Dem Mieter steht somit noch ein 2-maliges Optionsrecht auf eine Mietvertragsverlängerung um jeweils drei Jahren zu. Die Miete wird mit Wirkung zum 01.11.2014 von ursprünglich monatlich netto EUR 2.700,00 auf monatlich EUR 2.000,00 zzgl. Umsatzsteuer reduziert.

Das Mietverhältnis befindet sich momentan in der wiederkehrenden Verlängerung.

### **Objektzustand**

Das Objekt SB Markt Schaaheim befindet sich in einem guten bis befriedigenden Unterhaltungs- und Bauzustand. Die Außenanlagen befinden sich ebenfalls in einem guten bis befriedigenden Zustand.

### **Beteiligung**

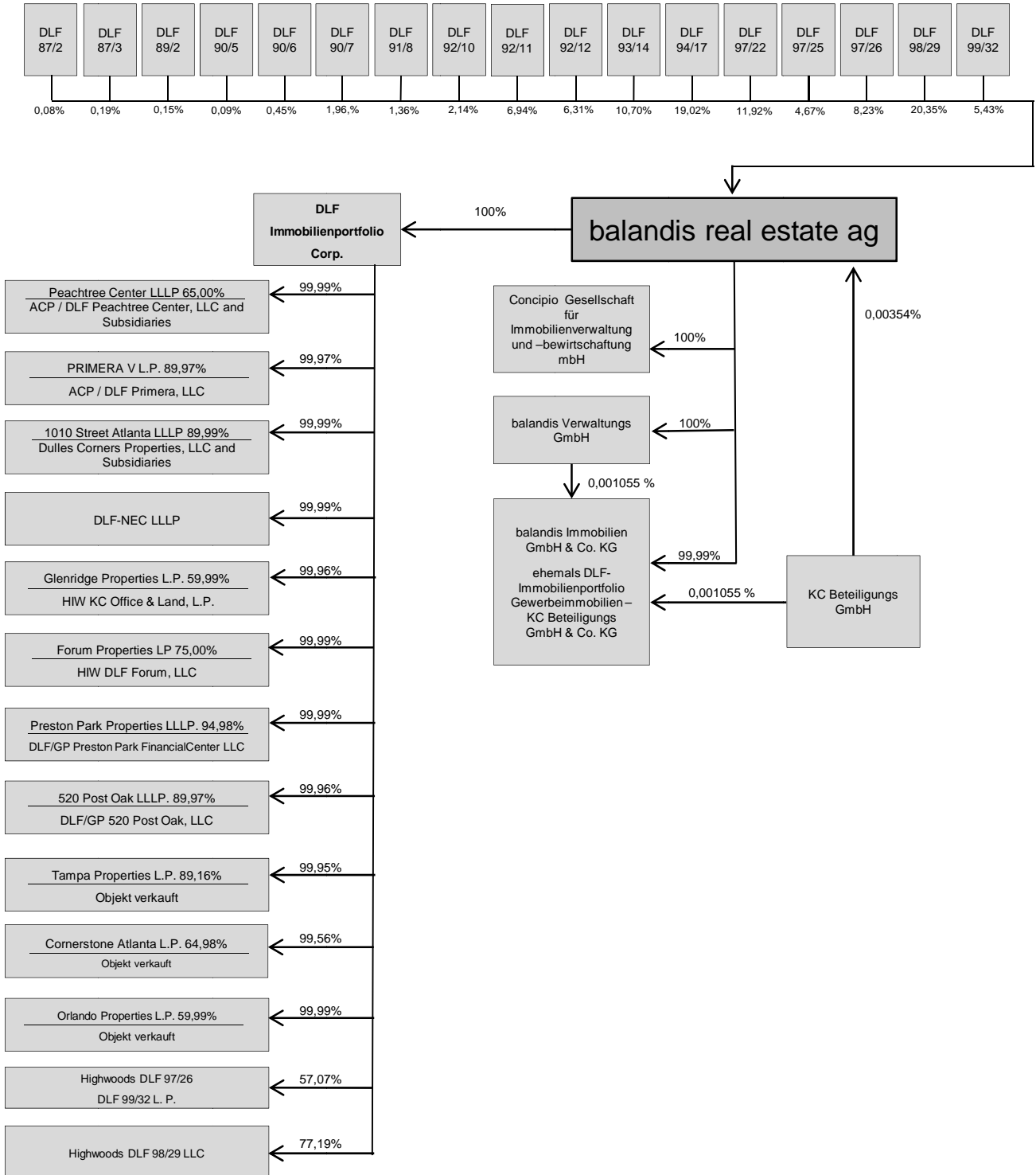
Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 29.446 Aktien.

Weitere Informationen zur balandis real estate ag (vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) sowie zu den einzelnen Objekten finden Sie auf unserer Internetseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag).





**Organigramm der balandis real estate ag  
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





## Bilanz zum 31.12.2014

## AKTIVA

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	125.379,07	142.747,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>125.379,07</u>	<u>142.747,06</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	201.780,00	168.800,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>201.780,00</u>	<u>168.800,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	920,95	505.263,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.573,29	4.086,74
	<u>18.494,24</u>	<u>509.349,83</u>
<b>II. Wertpapiere</b>	0,00	0,00
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	31.188,90	5.570,71
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<u>376.842,21</u>	<u>826.467,60</u>

## PASSIVA

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)</b>		
1. Komplementärin	0,00	18.917,80
2. Kommanditisten	553.018,65	1.410.966,11
	<u>553.018,65</u>	<u>1.429.883,91</u>
<b>II. Kapitalkonto II</b>		
1. Komplementärin	0,00	-10.140,56
2. Kommanditisten	-288.969,18	-731.394,38
	<u>-288.969,18</u>	<u>-741.534,94</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	4.660,00	1.210,00
	<u>4.660,00</u>	<u>1.210,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.145,63	52.275,31
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.448,67	10.851,65
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73.707,02	71.963,98
8. Sonstige Verbindlichkeiten	5.831,42	1.817,69
	<u>108.132,74</u>	<u>136.908,63</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<u>376.842,21</u>	<u>826.467,60</u>



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014**

	GuV-Rechnung	GuV-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
<u>Immobilien</u>					
Ertrag Miete Fremdnutzung	31.000,00	32.400,00	31.000,00	32.400,00	
Ertrag Vorauszahlung Nebenkosten	1.660,00	1.680,00	2.175,00	1.680,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten Vorjahre	0,00	496,25	0,00	496,25	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	6.199,55	6.467,78	
Zahlungsdifferenzen	-5,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>32.655,00</b>	<b>34.576,25</b>	<b>39.374,55</b>	<b>41.044,03</b>	<b>-6.719,55</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
Ertrag aus Währungsbewertung	9,32	172,89	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	6,67	0,00	0,00	
Skonto-Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen Sachanlagen	0,00	4.377,07	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen beteiligte Unternehmen	32.980,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	653,63	0,00	0,00	0,00	
Vorsteuerkorrektur 2009 bis 2011	0,00	0,61	0,00	0,00	
Ertrag Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	6.304,28	0,00	0,00	0,00	
	<b>39.947,23</b>	<b>4.557,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.947,23</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	10.359,34	12.577,40	13.759,97	13.759,96	
- Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	7.008,65	73.868,27	0,00	0,00	
	<b>17.367,99</b>	<b>86.445,67</b>	<b>13.759,97</b>	<b>13.759,96</b>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>17.367,99</b>	<b>86.445,67</b>	<b>13.759,97</b>	<b>13.759,96</b>	<b>3.608,02</b>



	GuV-Rechnung	GuV-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungen	371,32	365,03	371,32	365,03	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	174,51	0,00	0,00	
Aufwand Kursdifferenzen Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Differenz Einbehalt ZAS/StSolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten	3.504,02	4.638,87	2.657,57	3.909,39	
Rechts- und Beratungskosten	5.458,20	11.340,39	10.097,51	11.120,39	
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	1.012,69	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständige/Gutachterkosten	625,00	688,96	596,44	592,52	
Laufende Gebühren	2.905,74	8.061,05	7.603,65	15.676,36	
Beiträge/Gebühren	498,96	640,75	498,96	470,75	
Nebenkosten Geldverkehr	555,81	565,82	542,57	551,84	
Sonstige Kosten	20,47	107,46	20,47	0,00	
Mindererlös aus Anlagenabgang	0,00	44.700,16	0,00	12.392,60	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	3.140,93	3.273,81	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	4.233,28	4.538,82	
	<b>13.939,52</b>	<b>71.283,00</b>	<b>29.762,70</b>	<b>53.904,20</b>	<b>-15.823,18</b>
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	3,16	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	-9.502,40	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung § 23 EStG	0,00	0,00	0,00	68.026,16	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	27,81	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	239,64	
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>0,00</b>	<b>3,16</b>	<b>0,00</b>	<b>58.791,21</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.951,17	1.907,37	11.569,10	1,97	
Bankzinsen	0,11	0,11	0,11	0,11	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00			
	<b>5.951,28</b>	<b>1.907,48</b>	<b>11.569,21</b>	<b>2,08</b>	<b>-5.617,93</b>
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>55.508,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
Zinsen Darlehen	2.243,24	3.650,76	2.243,24	3.650,76	
Aufwand aus Bankzinsen	0,41	961,39	0,41	961,39	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.188,06	1.173,36	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233a AO betriebl. Steuern	0,00	11,00	0,00	11,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>3.431,71</b>	<b>5.796,51</b>	<b>2.243,65</b>	<b>4.623,15</b>	<b>1.188,06</b>



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u></b>	<b>43.814,29</b>	<b>-177.479,26</b>	<b>5.177,44</b>	<b>27.550,01</b>	<b>38.636,85</b>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	593,69	593,69	593,69	593,69	
	<b>593,69</b>	<b>593,69</b>	<b>593,69</b>	<b>593,69</b>	<b>0,00</b>
<b>20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>43.220,60</b>	<b>-178.072,95</b>			
<b>Einnahmen-Überschuss</b>			<b>4.583,75</b>	<b>26.956,32</b>	<b>38.636,85</b>



## Anhang

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude SB-Markt in Schaaflheim wird die planmäßige Abschreibung mit linear 3 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100%).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

### Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden eine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude in Höhe von EUR 7.008,65 (Vorjahr EUR 73.868,27) und keine Zuschreibungen auf den Grund und Boden (Vorjahr EUR 4.377,07) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 125.379,07 (Vorjahr EUR 142.747,06). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten beträgt EUR 250.000,00 (Vorjahr EUR 260.000,00).

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen von EUR 32.980,00 (Vorjahr außerplanmäßig Abschreibung in Höhe von EUR 55.508,21) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

##### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Grund und Boden	129.188,96	0,00	0,00	0,00	129.188,96	3.811,89	0,00	0,00	0,00	0,00	3.811,89	125.377,07	125.377,07
Gebäude	431.475,55	0,00	0,00	0,00	431.475,55	414.105,56	17.367,99	0,00	0,00	0,00	431.473,55	2,00	17.369,99
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>417.917,45</b>	<b>17.367,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>435.285,44</b>	<b>125.379,07</b>	<b>142.747,06</b>
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>417.917,45</b>	<b>17.367,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>435.285,44</b>	<b>125.379,07</b>	<b>142.747,06</b>
balandis real estate ag	245.307,81	0,00	0,00	0,00	245.307,81	76.507,81	0,00	32.980,00	0,00	0,00	43.527,81	201.780,00	168.800,00
<b>Beteiligungen</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>32.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.527,81</b>	<b>201.780,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>32.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>43.527,81</b>	<b>201.780,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>805.972,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>805.972,32</b>	<b>494.425,26</b>	<b>17.367,99</b>	<b>32.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>478.813,25</b>	<b>327.159,07</b>	<b>311.547,06</b>

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 920,95 (Vorjahr EUR 505.263,09) angefallen, davon betreffen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 472.536,33) Forderungen gegen beteiligte Unternehmen und EUR 920,95 (Vorjahr EUR 32.726,76) Forderungen gegenüber Gesellschaftern.



Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 17.573,29 (Vorjahr EUR 4.086,74) bestehen im Wesentlichen aus der Forderung der Endabrechnung 2014 bezüglich in Anspruch genommener Rechtsberatung.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.696,98 (Vorjahr EUR 3.576,74) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 31.188,90 (Vorjahr EUR 5.570,71) enthalten.

**Passiva**

1. Eigenkapital			
	Berichtsjahr		
Buchwert per	31.12.2014	EUR	264.049,47

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	553.018,65
Kapitalkonto II	EUR	-288.969,18

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 4.660,00 (Vorjahr EUR 1.210,00) bestehen im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Rechtsberatung in Höhe von EUR 1.400,00 (Vorjahr EUR 220,00), für laufende Gebühren in Höhe von EUR 2.540,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 108.132,74 (Vorjahr EUR 136.908,63). Hiervon entfallen EUR 26.145,63 (Vorjahr EUR 52.275,31) auf ein Darlehen bei der HypoVereinsbank München, das bis zum 31.12.2015 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Zum Bilanzstichtag gibt es Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 73.707,02 (Vorjahr EUR 71.963,98).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter in Höhe von EUR 1.704,92 (Vorjahr EUR 9.901,62) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.507,46 (Vorjahr EUR 1.168,56) enthalten.





Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.145,63	26.145,63	0,00	0,00	26.145,63	GPR
Vorjahr	52.275,31	26.129,68	26.145,63		52.275,31	GPR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.448,67	2.448,67	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	10.851,65	10.851,65				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73.707,02	73.707,02	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	71.963,98	71.963,98				
Sonstige Verbindlichkeiten	5.831,42	5.831,42	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	1.817,69	1.817,69	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>108.132,74</b>	<b>108.132,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.145,63</b>	
<b>Vorjahr</b>	<b>136.908,63</b>	<b>110.763,00</b>	<b>26.145,63</b>	<b>0,00</b>	<b>52.275,31</b>	

\*GPR – Grundpfandrecht

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 2.312,06 (Vorjahr EUR 649,13) Steuern.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes SB-Markt Schaaflheim in Schaaflheim in Höhe von EUR 32.655,00 (Vorjahr EUR 35.086,25) erzielt.

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 39.947,23 (Vorjahr EUR 4.557,24) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 653,63 (Vorjahr EUR 0,00) und Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzvermögen in Höhe von EUR 32.980,00 (Vorjahr EUR 0,00) und sonstigen Erlösen in Höhe von EUR 6.304,28 (Vorjahr EUR 0,00).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 13.939,52 (Vorjahr EUR 71.283,00) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen aus laufenden Gebühren von EUR 2.905,74 (Vorjahr EUR 8.061,05), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 5.458,20 (Vorjahr EUR 11.340,39) sowie Aufwendungen für Betriebskosten in Höhe von EUR 3.504,02 (Vorjahr EUR 4.638,87).

#### Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 10.359,34 (Vorjahr EUR 12.577,40) sowie außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 7.008,65 (Vorjahr EUR 73.868,27).



#### Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 5.951,28 (Vorjahr EUR 1.907,48) setzen sich im Wesentlichen aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber in Höhe von EUR 1.077,40 (Vorjahr EUR 1.220,28) und Zinsen auf Abfindungsguthaben in Höhe von EUR 4.873,77 (Vorjahr EUR 685,12) zusammen.

#### Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigem Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vorjahr EUR 55.508,21) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 3.431,71 (Vorjahr EUR 5.796,51) stehen im Wesentlichen mit EUR 2.243,24 (Vorjahr EUR 3.650,76) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die balandis real estate ag (vormals DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) in Höhe von EUR 1.173,36 (Vorjahr EUR 1.173,36).

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

### **4. Sonstige Angaben**

#### **Organe der Gesellschaft**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten seit 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

#### **Gesellschafter**

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,4623 %).



Private Equity Consult GmbH

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 18.917,80 (Beteiligung: 3,4208 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 11.03.2014 übernommen.

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin  
vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.357,57 (Beteiligung: 0,4263 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 529.186,82 (Beteiligung: 95,6906 %).

**Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 43.220,60 (Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 178.072,95) und die Ausschüttung in Höhe von EUR 0,03 (Vorjahr EUR 3,19) wurden den jeweiligen Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben bzw. belastet.



## Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014

AKTIVA	01.07.2014	31.12.2013	PASSIVA	01.07.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	18.917,80
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	553.018,65	1.410.966,11
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>553.018,65</u>	<u>1.429.883,91</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	-10.140,56
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	137.566,39	142.747,06	2. Kommanditisten	-327.362,70	-731.394,38
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<u>-327.362,70</u>	<u>-741.534,94</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		225.655,95	688.348,97
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	<u>137.566,39</u>	<u>142.747,06</u>	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	471.362,78	1.210,00
3. Beteiligungen	168.800,00	168.800,00		<u>471.362,78</u>	<u>1.210,00</u>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.391,32	52.275,31
	<u>168.800,00</u>	<u>168.800,00</u>	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.787,60	10.851,65
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72.550,66	71.963,98
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	493.979,64	505.263,09	8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.976,22	1.817,69
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.146,86	4.086,74		<u>117.705,80</u>	<u>136.908,63</u>
	<u>498.126,50</u>	<u>509.349,83</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.045,98	5.570,71			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	185,66	0,00			
	<u>814.724,53</u>	<u>826.467,60</u>		<u>814.724,53</u>	<u>826.467,60</u>



**Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2014 - 30.06.2014**

AKTIVA	30.06.2014	31.12.2013	PASSIVA	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	18.917,80
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	553.018,65	1.410.966,11
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>553.018,65</u>	<u>1.429.883,91</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	137.566,39	142.747,06	1. Komplementärin	0,00	-10.140,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-327.362,70	-731.394,38
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		<u>-327.362,70</u>	<u>-741.534,94</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>225.655,95</u>	<u>688.348,97</u>
	<u>137.566,39</u>	<u>142.747,06</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	168.800,00	168.800,00	3. Sonstige Rückstellungen	471.362,78	1.210,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		<u>471.362,78</u>	<u>1.210,00</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>168.800,00</u>	<u>168.800,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.391,32	52.275,31
B. Umlaufvermögen			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.787,60	10.851,65
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	493.979,64	505.263,09	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72.550,66	71.963,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.146,86	4.086,74	8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.976,22	1.817,69
	<u>498.126,50</u>	<u>509.349,83</u>		<u>117.705,80</u>	<u>136.908,63</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.045,98	5.570,71	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	185,66	0,00			
	<u>814.724,53</u>	<u>826.467,60</u>		<u>814.724,53</u>	<u>826.467,60</u>



## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2014

	GuV- Rechnung 30.06.2014 EUR	GuV- Rechnung 31.12.2013 EUR
1. Umsatzerlöse	17.539,56	35.086,25
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	4.557,24
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	5.180,67	86.445,67
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sowie diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>5.180,67</u>	<u>86.445,67</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.402,25	71.283,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	3,16
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.776,69	1.907,48
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	55.508,21
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.889,56	5.796,51
<b>14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u></b>	<u>4.843,77</u>	<u>-177.479,26</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00	593,69
<b>20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<u><u>4.843,77</u></u>	<u><u>-178.072,95</u></u>



## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz von Personengesellschaften ist durch die Vorschriften § 247 i.V.m. § 243 II HGB bestimmt. Hiernach sind in der Bilanz das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten gesondert auszuweisen und hinreichend zu untergliedern. Eine hinreichende Untergliederung ist gem. § 243 II HGB dann gegeben, wenn dadurch die Bilanz inhaltlich klar und übersichtlich dargestellt ist.

Die Gewinn- und Verlustrechnung bildet gem. § 242 III HGB zusammen mit der Bilanz den Jahresabschluss. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei Gebäuden wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren unterstellt. Bei Einrichtungsgegenständen erfolgt die Abschreibung im Wesentlichen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die im Geschäftsjahr zugegangenen geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Wert EUR 410 nicht überschritten hatte, wurden gemäß § 9 Abs.1 Nr. 7 i.V.m. § 6 Abs. 2 S.1 EStG voll abgeschrieben. Handelsrechtlich wurde die steuerliche Regelung übernommen.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 90%).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.



Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

## Angaben zu Einzelposten der Bilanz

### Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Sachanlagen/Finanzanlagen

Im ersten Halbjahr 2014 wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen (31.12.2013 EUR 73.868,27) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Halbjahr EUR 137.566,39 (31.12.2013 EUR 142.747,06).

Weiterhin wurden im ersten Halbjahr 2014 keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen (31.12.2013 EUR 55.508,21) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

##### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	30.06.2014	31.12.2013
	01.01.2014			30.06.2014	01.01.2014			30.06.2014		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	129.188,96	0,00	0,00	129.188,96	3.811,89	0,00	0,00	3.811,89	125.377,07	125.377,07
Gebäude	431.475,55	0,00	0,00	431.475,55	414.105,56	5.180,67	0,00	419.286,23	12.189,32	17.369,99
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>417.917,45</b>	<b>5.180,67</b>	<b>0,00</b>	<b>423.098,12</b>	<b>137.566,39</b>	<b>142.747,06</b>
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>417.917,45</b>	<b>5.180,67</b>	<b>0,00</b>	<b>423.098,12</b>	<b>137.566,39</b>	<b>142.747,06</b>
balandis real estate ag	245.307,81	0,00	0,00	245.307,81	76.507,81	0,00	0,00	76.507,81	168.800,00	168.800,00
<b>Beteiligungen</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>76.507,81</b>	<b>168.800,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>76.507,81</b>	<b>168.800,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>805.972,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>805.972,32</b>	<b>494.425,26</b>	<b>5.180,67</b>	<b>0,00</b>	<b>499.605,93</b>	<b>306.366,39</b>	<b>311.547,06</b>





## Umlaufvermögen

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum Halbjahr 2014 in Höhe von EUR 493.979,64 (31.12.2013 EUR 505.263,09) angefallen, davon betreffen EUR 460.702,86 (31.12.2013 EUR 472.536,33) Forderungen gegen beteiligte Unternehmen und EUR 33.276,78 (31.12.2013 EUR 32.726,76) Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 4.146,86 (31.12.2013 EUR 4.086,74) bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuererstattungen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.636,86 (31.12.2013 EUR 3.576,74) enthalten. Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 10.045,98 (31.12.2013 EUR 5.570,71) enthalten.

## Passiva

### 1. Eigenkapital

	Berichtsjahr		
Buchwert per	30.06.2014	EUR	225.655,95

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	553.018,65
Kapitalkonto II	EUR	-327.362,70

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 471.362,78 (31.12.2013 EUR 1.210,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Abfindungsguthaben aufgrund von Kündigungen/Austritten von Treugebern in Höhe von EUR 467.536,78 (31.12.2013 EUR 0,00), aus den voraussichtlichen Aufwendungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 2.580,00 (31.12.2013 EUR 0,00) und für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 820,00 (31.12.2013 EUR 820,00).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 117.705,80 (31.12.2013 EUR 136.908,63). Hiervon entfallen EUR 39.391,32 (31.12.2013 EUR 52.275,31) auf ein Darlehen bei der HypoVereinsbank München, das bis zum 31.12.2015 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Zum Ende des ersten Halbjahres gibt es Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 72.550,66 (31.12.2013 EUR 71.963,98).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter in Höhe von EUR 1.835,60 (31.12.2013 EUR 9.901,62) enthalten.



Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 1.168,56 (31.12.2013 EUR 1.168,56) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.391,32	26.863,22	12.528,10	0,00	39.391,32	GPR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.787,60	2.787,60	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72.550,66	72.550,66	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon Steuern)	2.976,22 (1.471)	2.976,22 (1.471)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>117.705,80</b>	<b>105.177,70</b>	<b>12.528,10</b>	<b>0,00</b>	<b>39.391,32</b>	

\*GPR – Grundpfandrecht

### Angaben zu den Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes SB-Markt Schaaheim in Schaaheim in Höhe von EUR 17.639,68 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 35.086,25) erzielt.

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 0,00 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 4.557,24) resultieren im Wesentlichen im Vorjahr aus dem Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzvermögen in Höhe von EUR 4.377,07. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 9.402,26 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 71.283,00) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen aus laufenden Gebühren von EUR 2.066,14 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 8.061,05) sowie Aufwendungen für Betriebskosten.

#### Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 5.180,67 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 12.577,40) sowie außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 0,00 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 73.868,27).

#### Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 3.776,69 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.907,48) setzen sich im Wesentlichen aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber in Höhe von EUR 610,14 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.220,28) und Zinsen auf Abfindungsguthaben in Höhe von EUR 3.166,53 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 685,12) zusammen.



#### Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigem Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 55.508,21) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 1.889,68 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 5.796,51) stehen im Wesentlichen mit EUR 1.302,47 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 3.650,76) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 586,68 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.173,36).

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

### **Sonstige Angaben**

#### **Organe der Gesellschaft**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals: KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt sind. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

#### **Gesellschafter**

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin  
Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.  
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin; das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 18.917,80 (Beteiligung: 3,4208 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 11.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,4623 %).



ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.357,57 (Beteiligung: 0,4263 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 529.186,82 (Beteiligung: 95,6906 %).



**Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2014 - 31.12.2014**

**AKTIVA**

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Buchwert 30.06.2014 EUR*
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	125.379,07	137.566,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>125.379,07</u>	<u>137.566,39</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	201.780,00	168.800,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>201.780,00</u>	<u>168.800,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	920,95	493.979,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.573,29	4.146,86
	<u>18.494,24</u>	<u>498.126,50</u>
<b>II. Wertpapiere</b>	0,00	0,00
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	31.188,90	10.045,98
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	185,56
	<u>376.842,21</u>	<u>814.724,43</u>

**PASSIVA**

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Buchwert 30.06.2014 EUR*
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)</b>		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	553.018,65	553.018,65
	<u>553.018,65</u>	<u>553.018,65</u>
<b>II. Kapitalkonto II</b>		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-288.969,18	-327.362,70
	<u>-288.969,18</u>	<u>-327.362,70</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	4.660,00	471.362,78
	<u>4.660,00</u>	<u>471.362,78</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.145,63	39.391,32
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.448,67	2.787,60
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73.707,02	72.550,66
8. Sonstige Verbindlichkeiten	5.831,42	2.976,22
	<u>108.132,74</u>	<u>117.705,80</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00
	<u>376.842,21</u>	<u>814.724,53</u>



## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.07. – 31.12.2014

	GuV-Rechnung	GuV-Rechnung
	01.07.2014- 31.12.2014	01.01.2014- 30.06.2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	15.115,44	17.539,56
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	39.947,23	0,00
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	12.187,32	5.180,67
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>12.187,32</u>	<u>5.180,67</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.537,27	9.402,25
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.174,59	3.776,69
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.542,15	1.889,56
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>38.970,52</u>	<u>4.843,77</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	593,69	0,00
20. <u>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</u>	<u>38.376,83</u>	<u>4.843,77</u>



## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude SB-Markt in Schaaheim wird die planmäßige Abschreibung mit linear 3 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100%).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## Angaben zu Einzelposten der Bilanz

### Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude in Höhe von EUR 7.008,65 (per 30.06.2014: EUR 0,00) und keine Zuschreibungen auf den Grund und Boden (per 30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken." beträgt zum Stichtag EUR 125.379,07 (per 30.06.2014: EUR 137.566,39).

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 32.980,00 (per 30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

##### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	Stand 01.07.2014	Zugänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.07.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Stand 31.12.2014	31.12.2014	30.06.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	129.188,96	0,00	129.188,96	3.811,89	0,00	0,00	3.811,89	125.377,07	125.377,07
Gebäude	431.475,55	0,00	431.475,55	419.286,23	12.187,32	0,00	431.473,55	2,00	12.189,32
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstucken</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>423.098,12</b>	<b>12.187,32</b>	<b>0,00</b>	<b>435.285,44</b>	<b>125.379,07</b>	<b>137.566,39</b>
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>560.664,51</b>	<b>0,00</b>	<b>560.664,51</b>	<b>423.098,12</b>	<b>12.187,32</b>	<b>0,00</b>	<b>435.285,44</b>	<b>125.379,07</b>	<b>137.566,39</b>
balandis real estate ag	245.307,81	0,00	245.307,81	76.507,81	0,00	32.980,00	43.527,81	201.780,00	168.800,00
<b>Beteiligungen</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>32.980,00</b>	<b>43.527,81</b>	<b>201.780,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>245.307,81</b>	<b>0,00</b>	<b>245.307,81</b>	<b>76.507,81</b>	<b>0,00</b>	<b>32.980,00</b>	<b>43.527,81</b>	<b>201.780,00</b>	<b>168.800,00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>805.972,32</b>	<b>0,00</b>	<b>805.972,32</b>	<b>499.605,93</b>	<b>12.187,32</b>	<b>32.980,00</b>	<b>478.813,25</b>	<b>327.159,07</b>	<b>306.366,39</b>

### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 920,95 (per 30.06.2014: EUR 493.979,64) angefallen, davon betreffen EUR 0,00 (per 30.06.2014:





EUR 460.702,86) Forderungen gegen beteiligte Unternehmen und EUR 920,95 (per 30.06.2014: EUR 32.726,76) Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 17.573,29 (per 30.06.2014: EUR 4.146,86) bestehen im Wesentlichen aus der Forderung aus der Endabrechnung 2014 bezüglich in Anspruch genommener Rechtsberatung.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.696,98 (per 30.06.2014: EUR 3.636,86) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 31.188,90 (per 30.06.2014: EUR 10.045,98) enthalten.

#### **Passiva**

1. Eigenkapital			
	Berichtsjahr		
Buchwert per	31.12.2014	EUR	264.049,47

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	553.018,65
Kapitalkonto II	EUR	-288.969,18

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 4.660,00 (per 30.06.2014: EUR 471.362,78) bestehen im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Rechtsberatung in Höhe von EUR 1.400,00 (per 30.06.2014: EUR 220,00), für laufende Gebühren in Höhe von EUR 2.540,00 (per 30.06.2014: EUR 2.580,00).

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 108.132,74 (per 30.06.2014: EUR 117.705,80). Hiervon entfallen EUR 26.145,63 (per 30.06.2014: EUR 39.391,32) auf ein Darlehen bei der HypoVereinsbank München, das bis zum 31.12.2015 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Zum Bilanzstichtag gibt es Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 73.707,02 (per 30.06.2014: EUR 72.550,66).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter in Höhe von EUR 1.704,92 (per 30.06.2014: EUR 1.835,60) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.507,46 (per 30.06.2014: EUR 1.168,56) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.145,63	26.145,63	0,00	0,00	26.145,63	GPR
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	39.391,32	26.863,22	12.528,10		39.391,32	GPR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.448,67	2.448,67	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	2.787,60	2.787,60				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	0,00	0,00				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73.707,02	73.707,02	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	72.550,66	72.550,66				
Sonstige Verbindlichkeiten	5.831,42	5.831,42	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	2.976,22	2.976,22	0,00	0,00	0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>108.132,74</b>	<b>108.132,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.145,63</b>	
Vorjahr (01.01.2014-30.06.2014)	117.705,80	105.177,70	12.528,10	0,00	39.391,32	

\*GPR – Grundpfandrecht

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 2.312,06 (per 30.06.2014: EUR 1.470,69) Steuern.

## Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes SB-Markt Schaaflheim in Schaaflheim in Höhe von EUR 15.115,44 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 17.539,56) erzielt.

### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 39.947,23 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 653,63 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) dem Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzvermögen in Höhe von EUR 32.980,00 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) und sonstigen Erlösen in Höhe von EUR 6.304,28. (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 4.537,27 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 9.402,25) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen aus laufenden Gebühren von EUR 839,60 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 2.066,14) sowie Aufwendungen für Betriebskosten in Höhe von EUR 2.254,60 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 1.249,42).



#### Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 5.178,67 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 5.180,67) sowie außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 7.008,65 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00).

#### Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 2.174,59 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 3.776,69) setzen sich im Wesentlichen aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber in Höhe von EUR 467,26 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 610,14) und Zinsen auf Abfindungsguthaben in Höhe von EUR 1.707,24 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 3.166,53) zusammen.

#### Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigem Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 1.542,15 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 1.889,56) stehen im Wesentlichen mit EUR 940,77 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 1.302,47) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 601,38 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 586,68).

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

### **Sonstige Angaben**

#### **Organe der Gesellschaft**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten seit 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.



### **Gesellschafter**

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin  
Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.  
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin  
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt  
EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,4623 %).

### Private Equity Consult GmbH

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt  
EUR 18.917,80 (Beteiligung: 3,4208 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 11.03.2014 übernommen.

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin  
vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler  
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt  
EUR 2.357,57 (Beteiligung: 0,4263 %).

### Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt  
EUR 529.186,82 (Beteiligung: 95,6906 %).